

17.11.2019 | 17:00 Uhr

Hope-Gala sammelt in Dresden 142.000 Euro für HIV-Infizierte in Kapstadt

Die Hope-Gala der Kapstadt-Stiftung und der Deutschen Aids-Hilfe hat am Sonnabend im Dresdner Schauspielhaus 142.000 Euro an Spendengeldern eingesammelt. Das Geld kommt HIV-infizierten Kindern und ihren Familien in den Townships rund um Kapstadt in Südafrika zu Gute. Auch Mediziner in der Kap-Region werden unterstützt, sie leisten den Betroffenen Hilfe zur Selbsthilfe. Die Initiatorin der Charity-Veranstaltung, Unternehmerin Viola Klein, versicherte, dass jeder Euro direkt nach Südafrika überwiesen werde.

Bildergalerie

Promi-Auflauf bei der Hope-Gala in Dresden

Am Sonnabend wurden im Dresdner Schauspielhaus wieder Spenden für HIV-infizierte Kinder gesammelt - bei der 14. Hope Gala. Zahlreiche Promis waren dabei.

Ehregast war Rockmusiker und Polit-Aktivisten Bob Geldof. Er erhielt für seine Organisation Live Aid den Hope-Award.

Bildrechte: Xcitepress



Bildergalerie

Promi-Auflauf bei der Hope-Gala in Dresden

Am Sonnabend wurden im Dresdner Schauspielhaus wieder Spenden für HIV-infizierte Kinder gesammelt - bei der 14. Hope Gala. Zahlreiche Promis waren dabei.

Auf der Gala wurde der Musiker und Politaktivisten Sir Bob Geldof mit dem 11. Hope-Award ausgezeichnet. Damit wurde nach Angaben der Veranstalter das Engagement des Musikers im Kampf gegen den Hunger in Afrika geehrt. Geldof hatte in den 1980er-Jahren unter anderem eins der größten Rockkonzerte organisiert, das die Welt je gesehen hatte. Das Wohltätigkeitskonzert "Live Aid" 1985 im Londoner Wembley-Stadion sammelte mehr als 150 Millionen Englische Pfund für die Hungerhilfe in Afrika. Zwei Jahrzehnte später organisierte Geldof auch das "Live 8"-Konzertprojekt. Geldof sagte in Dresden: "Wir haben die Armut in der Welt in den vergangenen 15 Jahren reduziert, so wie es Harry Belafonte wollte. Wir können die Armut in den kommenden 15 Jahren auf Null senken - wenn wir wollen! Lasst es uns tun!"

Der Hope-Award wurde bereits an Persönlichkeiten verliehen wie UNO-Botschafterin Waris Dirie, die CDU-Politikerin Rita Süßmuth, Entertainer Harry Belafonte und Rainer Ehlers, einem der Gründer der Deutschen Aids-Stiftung. Sie alle machen sich mit ihrem Namen und ihrem Einfluss stark gegen Armut und Hunger in der Welt.



Quelle: MDR/cnj/lam/nj

Dieses Thema im Programm bei MDR SACHSEN & DAS ERSTE

MDR SACHSEN - Das Sachsenradio | 18.11.2019 | ab 05:00 Uhr im Frühprogramm

BRISANT | 18.11.2019 | 17:15 Uhr Das Erste (ARD)

Zuletzt aktualisiert: 17. November 2019, 16:57 Uhr

0 Kommentare